

## **Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 23.06.2021**

17:30-20:10 Uhr

**Anwesend:** Peter Amsler, Thomas Brose, Holger Budig, Andreas Goetze, Jan Aaron Hammel, Ranjit Kaur, Patricia Lady-Asunja, Gerdi Nützel, Osman Oers, Bernd Streich, Michael Bäumer, Manuela Schwind

*Entschuldigt: Feride Funda G.-Gencaslan, Claudia Hackel, Annette Kreutziger-Herr, Fereshta Ludin, Petra-Beate Schildbach, Haladhara Thaler, Katharina von Bremen Hans-Hermann Wilke*

*Fehlend: Safiyye Aydin, Abdul Adhim Kamouss, Gisela Kranz, Fan-Hao Lam, Mohamed Taha Sabri, Nurcan Türkeli*

### **TOP 0: Heilungsgebet**

Aus aktuellem Anlass wurde ein Heilungsgebet aus der Tradition der Baha'i verlesen.

### **TOP 1: Input**

Zur Einstimmung auf die Jahreskonferenz wurden alle Anwesenden darum gebeten, dass sie auf einem Blatt Papier ein Grundnahrungsmittel und ein Festmahl notieren, das symbolisch für ihre Religion stehen kann. Im Anschluss fand in Gruppen zu zweit oder zu dritt ein Austausch darüber und über die Frage, welchen Stellenwert Lebensmittel im religiösen Alltag haben, statt.

### **TOP 2: Festlegung der TOPs**

Die vorgeschlagenen TOPs wurden beibehalten.

### **TOP 3: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet.

### **TOP 4: Vorlage zur Jahreskonferenz**

#### *Ablaufplan*

Die in der Vorlage notierten Uhrzeiten der Jahreskonferenz werden um eine halbe Stunde nach hinten verlegt. Teil 1 beginnt also nicht um 16:30 Uhr, sondern um 17:00 Uhr.

#### *Wahl des Koordinierungskreises*

Bis zum 31.12.2021 ist auch ein digitales Wahlformat erlaubt. Bei der Planung ist dieses mitzudenken, wenngleich eine ordnungsgemäße Wahl im Präsenzformat bevorzugt wird. Das Prinzip der Blockwahl hat sich in der Vergangenheit bewährt und als wenig zeitaufwendig gezeigt. Diejenigen, die ihre Arbeit im Koordinierungskreis niederlegen, sollen verabschiedet werden. Zeitlich deutlich vor der Wahl sollen alle Mitglieder des Koordinierungskreises schriftlich befragt werden, ob sie weiterhin mitwirken möchten. Alle Mitglieder des Berliner Forums der Religionen sollen angeschrieben werden mit der Frage, ob sie sich im Koordinierungskreis aktiv, d. h. auch kontinuierlich, einbringen möchten. Alle Kandidat\*innen werden um die Einreichung eines kurzen Motivations Schreibens gebeten.

*(Inhaltlicher) Teil 2 der Jahreskonferenz*

Ein kurzer Input mit einer Länge von maximal 10 Minuten wird gewünscht. Dies könnte eventuell auch durch ein Video geschehen, in welchem die Mitglieder des Koordinierungskreises auf die in der Vorlage notierte Umfrage antworten. Die Erstellung eines solchen Videos hat zudem den Vorteil, dass es bei einer online abgehaltenen Jahreskonferenz eingesetzt werden kann. Außerdem ist gewünscht, dass alle Mitglieder des Forums an der Umfrage teilnehmen.

Interaktion und lebendiger Austausch sind wesentliche Merkmale der Jahreskonferenz. Daher wird die Methode des Fishbowls für die Arbeitsgruppen angedacht. In den Arbeitsgruppen können die Mitglieder des Koordinierungskreises einen kurzen Input geben.

#### *Sonstiges*

Infomaterial von thematisch passenden Organisationen kann ausgelegt werden.

Die kleine AG wird weiter an der nächsten Tischvorlage arbeiten.

### **TOP 5: Podiumsdiskussion mit religionspolitischen Sprecher\*innen**

Die gemeinsam mit Herrn Fischer von der Landeszentrale für politische Bildung ausgearbeiteten Themen und Fragestellungen sollte noch um einen Punkt ergänzt werden: Das Thema „Religion“ erscheint uns im Bildungsplan zu marginalisiert.

Bevorzugt wird eine doppelköpfige Moderation, beispielsweise Herr Fischer und Gerdi. Sollte eine externe Moderation herangezogen werden, müsste diese gebrieft werden und über genügend Kenntnisse verfügen.

Es wird ein großes Interesse an der Podiumsdiskussion erwartet. Daher stellt sich die Frage, ob der Raum der Landeszentrale genügend Platz bietet. Als Alternativen werden der große Saal der Humboldt-Universität und das Rathaus Schönberg genannt.

### **TOP 6: Bündnis #unteilbar**

Die große Demonstration des Bündnisses wird am 4. September in Berlin stattfinden. Im Vorfeld wird thematisch u. a. am Block „Bürgerrechte“ gearbeitet, in dem auch religiöse Fragestellungen untergebracht werden können. Aus dem Block können Redebeiträge resultieren. Das Forum erteilt hierfür vorläufig kein Mandat.

Chabad nimmt bewusst nicht an der Demo teil wegen der Diversität der teilnehmenden Organisationen. Eine Übersicht hierzu wäre hilfreich. Mitwirkende dürfen nicht in eine extremistische Richtung gehen. Wo aber ist die Schmerzgrenze?

### **TOP 7: Rückblicke**

#### **Lange Nacht der Religionen**

Wie im Vorjahr fand die Lange Nacht der Religionen auch am 05.06.2021 primär virtuell statt. 25 Präsenz- und Livestreamangebote lockten mehr als 500 Gäste an. Zudem gab es 31 Video-, Text und Audiobeiträge.

An den vier multireligiös besetzten Diskussionsrunden nahmen deutlich mehr Personen teil als im Vorjahr. Dieses Format soll in abgewandelter Form beibehalten werden.

#### **1. Multireligiöses Jugendfestival Berlins**

„Das war wunderbar! DANKE allen, die dieses schöne Festival möglich gemacht und so toll moderiert haben 😊 Sehr beschenkt von allen Impulsen und Beiträgen! DANKE!“ „Danke für alle Beiträge, die tolle Moderation und Planung! Es war sehr aufschlussreich und interessant! :-)“ „Ich habe selten so eine intensive Verbindung zu Menschen auf meinem Bildschirm verspüren können. Danke für diesen tiefgehenden, intensiven und lebendigen Austausch!“ „Es war schön zu sehen, mit den verschiedensten Menschen in einen Dialog zu treten und miteinander zu reden. Vielen Dank für diese Möglichkeit!“

Das positive Feedback der Teilnehmenden lässt die Wirkung schon erahnen, die das 1. Multireligiöse Jugendfestival am 13.06. – trotz Onlineformat – entfalten konnte: Austausch, Begegnung,

Verbundenheit in Vielfalt wurden durch das Zusammenkommen junger Menschen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften in den angebotenen Workshops möglich. Multireligiöse Impulse aus der buddhistischen und muslimischen Tradition ließen eine spirituelle Verbundenheit auch in einem digitalen Raum aufkommen.

In den Workshops zu den Themen Natur und Religion, Kunst und Religion, Mystik in den Religionen, Musik und Religion sowie in einer Fishbowl-Diskussion über Neutralität und Religionsfreiheit in der Schule kam es durch inhaltlich starke und z.T. sehr persönliche Inputs der Referent\*innen zu einer lebendigen, aber stets wertschätzenden Begegnung mit den Erfahrungen und Herzensangelegenheiten der Teilnehmenden.

#### **TOP 8: Bundesrätekongress: Wer nimmt teil?**

Der nächste Bundesrätekongress wird am 12./13.09. in Essen oder online stattfinden. Die Anmeldefrist endet am 1. August.

Pro Stadt können zwei Personen teilnehmen. Interesse bekundet haben Gerdi, Ranjit, Patricia, Aaron und Holger. Es besteht der Wunsch, dass der Bundesrätekongress im Jahr 2022 in Berlin ausgerichtet wird. Vor diesem Hintergrund wird Gerdi bei den Veranstaltern nachfragen, ob wir in diesem Jahr vier Personen entsenden können.

Die Auswahl unserer Vertreter\*innen wird auf der nächsten Sitzung in geheimer Wahl vorgenommen.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

- Die nächste Sitzung des Koordinierungskreises wird am 27. Juli um 17:30 Uhr stattfinden.
- 27.06.: Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit
- 08.08.: Tandemtour, organisiert von „Solidarisch gegen Hass“

--

Protokollant: Michael Bäumer